

## Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen des Bundes

Dr. von Boehmer, BMWi • 11019 Berlin

An die

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

Postanschrift: Hausanschrift:

11019 Berlin (BMWi) Scharnhorststr. 34 - 37

10115 Berlin

Telefon: +49 30 18615 6287 oder 7518

Fax: +49 30 18615 5458

E-Mail: doris.bou-fadel@bmwi.bund.de

Internet: www.agsvb.de

AZ.: 2 – 01.1

Berlin, 2. Januar 2008

## Rundschreiben 1/2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von der Bundesregierung im Oktober 2007 beschlossene Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung und Modernisierung des Bundesdienstrechts (**Dienstrechtsneuordnungsgesetz** – DNeuG) befindet sich zur Zeit in der parlamentarischen Beratung (<u>BT-Drs. 16/7076</u>).

Es handelt sich um ein Artikelgesetz: Artikel 1 Neufassung des Bundesbeamtengesetzes, Artikel 2 Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes, Artikel 3 Besoldungsüberleitungsgesetz, Artikel 4 Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes usw..

. . .

- 2 -

Der Entwurf sieht nunmehr erstmals berufliche Rehabilitationsmöglich-

keiten für Beamtinnen und Beamte vor (Artikel 1, § 46 Abs. 4). Unsere

Arbeitsgemeinschaft hatte sich in ihrer Stellungnahme vom Februar 2007

zum Referentenentwurf für die Berücksichtigung von Maßnahmen der

beruflichen Reha ausgesprochen (siehe hierzu das Rundschreiben

1/2007).

Die Arbeitsgemeinschaft begrüßt daher ausdrücklich die Verpflichtung zur

Qualifizierung bei gesundheitlichen Störungen.

Für eine effiziente Anwendung dieser Regelung und zur Vermeidung von

Doppelstrukturen im Bundesdienst sollte im Gesetzestext geklärt werden,

dass der Dienstherr die Kosten trägt und die Dienststellen die Erfahrungen

bestehender Einrichtungen (wie z.B. der Deutschen Rentenversicherung

Bund und der Unfallkasse des Bundes) nutzen können. Hierzu hat unsere

Arbeitsgemeinschaft die beigefügte Stellungnahme abgegeben.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches

Neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexander von Boehmer